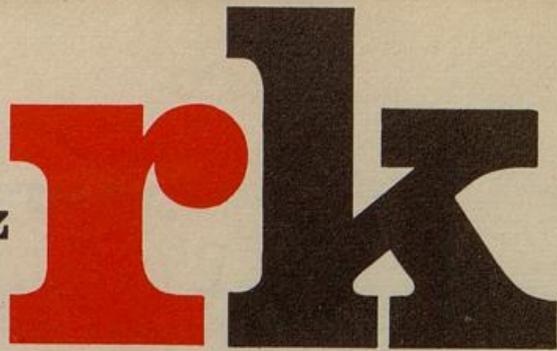


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1867

Freitag, 5. Oktober 1979

Blatt 2511

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet: UNESCO-Kommission: Maßnahmenkatalog für benachteiligte
(violett) Kinder

Kommunal: Weihnachtsausstellung heuer ganz im Zeichen des Kindes
(rosa) Seit 1971 um 29 Prozent mehr Gastarbeiter in Wien

Lokal: Strauß-Gesellschaft gedachte Edmund Eyslers
(orange)

Wirtschaft: Neuauflage von "Investieren in Wien"
(blau)

Nur über FS:

- 4.10. Hetzendorfer Straße wegen Gefahr eines Hauseinsturzes gesperrt
- 5.10. Dachbrand in Döbling
Oberleitungsriß blockierte den "132er"
Hundertjähriger in Hietzing
Sperrung der Marxergasse
Graphiken und Gemälde im Bezirksmuseum Floridsdorf
Am Samstag die Sendung des Bürgermeisters

.....
bereits am 4. oktober ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

unesco-kommission: massnahmenkatalog fuer benachteiligte kinder

9 wien, 4.10. (rk) ein system zur frueherkennung seelischer stoerungen, ein sozialarbeiter fuer den regelmaessigen beratungsdienst in schulen, ein "kindersprecher" und schliesslich eine zufluchtsstaette fuer misshandelte kinder, das sind die forderungen der unesco-kommission, die sich in einer expertentagung mit dem thema "das benachteiligte kind" beschaeftigte. wie die "rk" bereits berichtete, fand vom 1. bis 4. oktober, eine arbeitstagung der unesco-kommission gemeinsam mit dem jugendamt der stadt wien mit dem ziel benachteiligten und behinderten kindern zu helfen, statt. namhafte fachleute wie prof. dr. fritz r e d l , prof. dr. gerd b i e r m a n n , univ.-prof. dr. walter s p i e l , univ.-prof. dr. andreas r e t t und ministerialrat doktor herbert e n t informierten ueber die neuesten erkenntnisse auf diesem gebiet, leiteten die entsprechenden arbeitskreise und stellten folgende forderungen:

o da kinder ihre rechte entwedervnicht oder nur in verminderten masse erkennen und geltend machen koennen, bedarf es eines verstaerkerinstrumentes. es muessten einrichtungen wie etwa ein vspezifischer kindersprecher geschaffen werden, die sich der kinderrechte in der oeffentlichkeit annehmen. ueberdies sollten die jugendaemter rechtlich in die lage versetzt werden, in jedem einzelfall als anwalt des kindes aufzutreten.

o das system der frueherkennung seelischer stoerungen bei kleinkindern soll im anschluss an kindergarten und schule ausgebaut werden.

./.

o zum aufbau einer sozialtherapeutischen arbeit mit sozial benachteiligten kindern und deren familien muesste ebenfalls der weg ueber die schule gesucht werden. ein sozialarbeiter neuen typs waere fuer einen regelmaessigen beratungsdienst in den schulen vorzusehen. die elternvereine sollten auch gastarbeitereltern in ihre arbeit einbeziehen.

o das mehrfach behinderte kind bedarf einer besonderen betreuung und therapie, die ueber das kindesalter hinaus eine der behinderung entsprechende kontinuierliche betreuung ueber das jugendlichen-alter in das erwachsenen-alter umfassen muss.

o als wichtigste vorbeugung gegen kindesmisshandlung muessen psychohygienische massnahmen getroffen werden sie beginnen mit einer motivation junger menschen zur partnerschaft, ehe und familie wobei dem ausbau der schwangerenfuersorge, der frauenkliniken zur psychologischen beratung werdender eltern eine besondere bedeutung zukommt.

o schliesslich soll eine unkonventionelle und unbuerokratische einrichtung geschaffen werden, bei der misshandelte kinder unmittelbar und auf kurzem weg zuflucht und hilfe finden koennen. (ba)

k o m m u n a l :

=====

weihnachtsausstellung heuer ganz im zeichen des kindes

2 wien, 5.10. (rk) die bereits traditionelle weihnachtsausstellung in der volkshalle des rathauses wird heuer in der zeit vom 15. november bis 26. dezember ganz im zeichen des kindes stehen. unter dem motto "spielen - werken - freizeit" veranstaltet das jugendamt der stadt wien, gemeinsam mit anderen dienststellen des magistrats sowie mit organisationen, die kinder betreuen, eine ausstellung, die dem spielen von kindern und mit kindern gewidmet ist.

"spielen will gelernt sein" ist eine berechtigte forderung von kinderpsychologen und -betreuern. kinder koennen oft mit teuren aber ungeeignetem spielzeug nichts anfangen und fuer die eltern und verwandten ist es nicht immer leicht, sich in die kinderseele zu versetzen. das ziel der heurigen weihnachtsausstellung ist es daher, dass kinder spielen und sich beschaeftigen lernen. den eltern soll der vorweihnachtliche einkauf von spielzeug und kindergeschenken erleichtert werden. von geschulten personal werden den eltern und kindern wertvolle anregungen und ratschlaege gegeben, die gleich in die praxis umgesetzt werden koennen. womit bereits verraten ist, dass es sich nicht nur um eine reine praesentation von objekten handelt, sondern dass die grossen und kleinen besucher im rahmen verschiedener aktionen gleich mitspielen und mitbasteln duerfen.

das ausgestellte material fuer kinder vom saeuglingsalter bis zu 11 jahren reicht von kinderbuechern, bildern, stoffen zum formen und gestalten, zum bauen und konstruieren bis zu gesellschafts- spielen und lernspielen. ein eigener teil der ausstellung wird den kindern und eltern zeigen, dass auch "wertlose" materialien wie steine, holz und blaetter ein recht geeignetes spielzeug abgeben koennen. schliesslich ist auch eine anleitung zur kindergerechten gestaltung von wohnraeumen vorgesehen. (ba)

k o m m u n a l :

=====

kolaric - um uns bemueht
seit 1971 um 29 prozent mehr gastarbeiter in wien

3 wien, 5.10. (rk) die zahl der gastarbeiter in wien stieg von 61.355 beschaeftigten im jahre 1971 auf 79.202 im jahre 1978 um 29 prozent. die hoechste zahl an gastarbeitern gab es im dezember 1973 mit 97.000 beschaeftigten. dies geht aus einer erhebung hervor, die in den juengsten "mitteilungen aus statistik und verwaltung der stadt wien" veroeffentlicht wurde.

jugoslawen und tuerken bilden nach wie vor das hauptkontingent der auslaendischen arbeitskraefte in wien. 1978 waren 73,9 prozent der gastarbeiter jugoslawen (1971: 76,5 prozent), die tuerken folgen mit 9,8 prozent (1971: 9,3 prozent). in der nationenaufgliederung hat sich damit keine wesentliche veraenderung ergeben.

der anteil der gastarbeiter innerhalb der wiener wirtschaftsgruppen hat sich jedoch merklich veraendert. vor allem ist eine verlagerung der beschaeftigten auslaender von den metallberufen zu den "persoenlichen dienstleistungen" zu erkennen. waehrend 1971 21,6 prozent der gastarbeiter in der branche metall und chemie beschaeftigt waren, sank dieser anteil 1978 auf 17 prozent. dagegen waren 1978 33,2 prozent der gastarbeiter in den "persoenlichen dienstleistungen" gegenueber 20,7 prozent im jahre 1971 taetig.

(sei)

0835

w i r t s c h a f t :

=====

neuaufgabe von ''investieren in wien''

5 wien, 5.10. (rk) das informationszentrum fuer die wiener wirtschaft hat kuerzlich die broschuere ''investieren in wien'' in einer zweiten aufgabe auf den neuesten stand gebracht. die broschuere bietet einen ueberblick ueber saemtliche in wien anwendbare kredit- und foerderungsaktionen. in einem teil 1 werden die speziell fuer den wiener bereich geschaffenen kredit- und foerderungsaktionen - insgesamt sind es 19 - behandelt. teil 2 beschaeftigt sich mit den bundesweiten aktionen. die broschuere ist kostenlos im informationszentrum fuer die wiener wirtschaft im 4. bezirk, operngasse 20 b, erhaeltlich. (sei)

0837

L o k a l :

=====

strauss-gesellschaft gedachte edmund eyslers

8 wien, 5.10. (rk) in anwesenheit der familie eysler-pujmann gedachte die wiener johann strauss-gesellschaft ihres frueheren praesidenten professor edmund e y s l e r , dessen todestag sich am 4. oktober zum dreissigsten male jaehrte. nach einer kranz-niederlegung am ehrenggrab des meisters der silbernen operettenaera im wiener zentralfriedhof wuerdigte vizepraesident prof. ddr. philipp ruff in vertretung des praesidenten der strauss-gesellschaft, buergermeister a. d. bruno marek, die verdienste edmund eyslers um die wiener musik der "silbernen" operettenaera. er betonte, dass die johann strauss-gesellschaft stets bemueht sein wird, das lebenswerk edmund eyslers, das 60 operetten - darunter "bruder straubinger" und "die gold'ne meisterin" - drei opern und ein ballett umfasst, nicht in vergessenheit geraten zu lassen. (red)

0931